

Zeitschrift: Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft
Herausgeber: Schweizerische Astronomische Gesellschaft
Band: 73 (2015)
Heft: 390

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

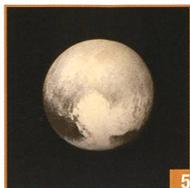
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Editorial

- > **Wem gehört das Universum?** ■ Thomas Baer 4



Planetologie

Die eisige Welt des Zwergplaneten

- > **Ein Herz für Pluto** ■ Markus Griesser 5

Aus den Sektionen

Dutzende von Sternschnuppen über dem Eschenberg

- > **Dieses Jahr ein ganz besonderes Spektakel** ■ Markus Griesser 9



Raumfahrt

Dringend nötig: Regeln für den Weltraum

- > **Wem gehört der Mond?** ■ Thomas Baer 11

Astronomie@Computer

Eine neue App

- > **Cosmic Watch: Die neue Dimension der Zeit** ■ Markus Humbel 13



Aktuelles am Himmel

Eine einmalige Planetenparade am Morgenhimmel

- > **Venus, Mars und Jupiter rücken eng zusammen** ■ Thomas Baer 24

SAG-Jugend

AJB baute einen 46er-Dobson

- > **Das «blaue Wunder» von Bern** ■ Roman Kläger 14



Beobachtungen

Das SIDC in Brüssel veröffentlicht eine neue Indexreihe der Sonnenaktivität

- > **Was taugt die rekali-brierte Wolfsche Reihe?** ■ Thomas K. Friedli 26

Fotogalerie

Im Sommer auch bei uns zu sehen

- > **Leuchtende Nachtwolken** ■ Andreas Walker 34



Titelbild

■ Der Kugelsternhaufen M 15 im Sternbild Pegasus ist ein dankbares Deep Sky Objekt für Sternwartenbesucher. Er wurde im September 1746 von GIACOMO FILIPPO MARALDI während der Suche nach dem Kometen de Cheseaux entdeckt. Im Jahre 1764 wurde M 15 von CHARLES MESSIER unabhängig nochmals gefunden. Doch er konnte ihn mit seinen Fernrohren allerdings nur ungenügend auflösen und beschrieb ihn als runden nebligen Fleck. Heute wissen wir, dass es sich um einen Kugelsternhaufen mit bis gegen 100'000 Sternen handelt. Das Licht von M 15, das wir heute sehen, startete etwa vor 35'000 Jahren, etwa zu jener Zeit, als der moderne Mensch den Neandertaler ablöste. (BILD: MANUEL JUNG)